



PRESSE-INFORMATION

BalticSailing stärkt Zusammenarbeit

Deutsche und dänische Hafenmeister treffen sich zum Workshop in Lübeck-Travemünde

Anlässlich eines gemeinsamen Workshops war die Hansestadt Lübeck am 22. und 23.03.2010 Treffpunkt für über 30 deutsche und dänische Hafenmeister aus der Region Ostholstein/Lübeck und Lolland-Falster. Im Rahmen des Fehmarnbeltprojekts stand für die Hafenmeister der deutsch-dänischen Hafenkooperation BalticSailing der Erfahrungsaustausch im Vordergrund. Direkt vor Ort fachsimpelten die Hafenmeister über Neuerungen und Entwicklungen im Wassersport, besuchten die Böbs-Werft in Travemünde und informierten sich über aktuelle Küstenschutzmaßnahmen im Bereich des Kommunalhafens in Niendorf. Fachvorträge zum Thema „Medizinische Probleme in Sportboothäfen – wie versorgen“ sowie kulturelle Programmpunkte in Lübeck und Travemünde rundeten die Workshoptage ab.

Oldenburg i.H., März 2010. Das Thema Netzwerk und Erfahrungsaustausch bildet einen Schwerpunkt im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „BalticSailing 2“. Ziel ist die Stärkung der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen des Wassersports und unter besonderer Berücksichtigung der Sportboothäfen. So treffen sich regelmäßig die Hafenmeister der deutsch-dänischen Hafenkooperation mit ihren der 43 Sportboothäfen in der Fehmarnbeltregion zu einem fachlichen Informations- und Erfahrungsaustausch.

Am 22. und 23.03.2010 waren über 30 deutsche und dänische Hafenmeister aus der Region Ostholstein/Lübeck und Lolland/Falster zu Gast in Lübeck-Travemünde. Nach einem ersten Informationsworkshop bereisten die Hafenmeister die Böbs-Werft in Travemünde und den Kommunalhafen in Niendorf (Foto). Aus erster Hand erhielten sie dort Informationen zu aktuellen Küstenschutzmaßnahmen.

Dr. Fabian Steffen von dem Unternehmen SeaDoc aus Hamburg referierte am zweiten Workshoptag zum Thema „Medizinische Probleme in Sportboothäfen“ und zeigte gleichzeitig Möglichkeiten der medizinischen Versorgung auf. Zum Abschluss standen ein Besuch des Lübecker Holstentors sowie ein deutsch-dänischer Stadtrundgang durch die Lübecker Altstadt auf dem Programm. Als erste Ansprechpartner für Segler und Motorbootfahrer in den Sportboothäfen sind Hafenmeister immer mehr nicht nur als fachliche Experten, sondern auch als Ratgeber zu Ausflugsstipps in der Region gefragt.

Weitere Informationen zu den BalticSailing-Partnerhäfen sind im Internet unter www.balticsailing.de zu finden. Unterstützt im Rahmen des INTERREG IV A-Projektes „BalticSailing 2“.

Weitere Presse-Informationen:

Arbeitsgemeinschaft der Sportboothäfen Ostholstein-Lübeck e.V.

-Geschäftsstelle BalticSailing Deutschland-

Frau Sandra Belka ♦ Neustädter Straße 26-28 ♦ 23758 Oldenburg i.H.

Tel.: 0 43 61/ 620 806 ♦ Fax: 0 43 61/ 620 621

belka@balticsailing.de ♦ www.balticsailing.de